

# Schüler erhalten Einblick in die Berufswelt

**WIRTSCHAFT** Ausbildungsmesse „Chance: Azubi“ in der Schule am Osterfehn wurde gut angenommen

Zum ersten Mal waren bei der Ausbildungsmesse „Chance: Azubi“ in Ostrhauderfehn auch Schüler von zwei Schulen aus dem Nordkreis Cloppenburg dabei.

VON HENRIK ZEIN

**OSTRHAUDERFEHN** - Hunderte Schüler tummelten sich am Donnerstagnachmittag in der Turnhalle der Schule am Osterfehn in Ostrhauderfehn. Zum fünften Mal fand dort die Ausbildungsmesse „Chance: Azubi“ statt. In diesem Jahr gab es eine Premiere: Denn nicht nur die Haupt- und Realschüler aus Ostrhauderfehn erhielten Einblicke in die Berufswelt.



Ludger Mählmann

Ludger Mählmann, Leiter der Schule am Osterfehn, betonte stolz: „Ich bin sehr froh, dass wir eine Kooperation mit der Integrierten Gesamtschule Barßel und der Haupt- und Realschule Ramsloh eingehen konnten.“ Von diesen beiden Schulen nahmen jeweils rund 100 Schüler aus dem neunten Jahrgang teil. „Dadurch war noch einmal deutlich mehr los als sonst“, erklärte Mählmann.



Jörg Kannegießer

Jörg Kannegießer, Organisator der Veranstaltung vom Verein „Chance: Azubi“, freute sich über die große Resonanz: „Es haben 34 Firmen mitgemacht, das waren mehr als im Vorjahr.“ Er bedauerte jedoch, dass wenige Handwerksbetriebe dabei waren. „Das Handwerk hat den Zahn der Zeit nicht erkannt, sich um junge Auszubildende zu bemühen“, sagte Kannegießer. Er hätte sich auch darü-



Die Turnhalle der Schule am Osterfehn war am Donnerstagnachmittag proppenvoll.

BILDER: ZEIN



Lea Meyer (links) und Simona Clapa aus der Klasse 8b der Haupt- und Realschule Ostrhauderfehn informierten sich.

ber gefreut, wenn das Rhauderfehner Gymnasium seine Schüler zur Messe geschickt hätte. „Doch das war leider nicht der Fall“, so Kannegießer, der die Veranstaltung zum letzten Mal organisiert hat. „Ich werde das künftig

aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr machen“, erklärte er.

Zwei der vielen Schüler, die die Messe nutzten, um sich zu informieren, waren Lea Meyer und Simona Clapa aus der Klasse 8b der Schule



Die Messestände in der Turnhalle waren gut besucht – wie hier bei der Firma Abraham Schinken.

am Osterfehn. Die 14-Jährige Meyer sagte: „Ich möchte später gerne etwas machen, bei dem ich viel Kontakt mit Menschen habe.“ Infrage kämen beispielsweise Jobs als Erzieherin oder Verkäuferin. Ihre Freundin Simona Clapa

will im Büro arbeiten. „Dazu habe ich Lust“, betonte die 13-Jährige.

→ Die nächste Messe von „Chance: Azubi“ findet am kommenden Dienstag in der Heinrich-von-Kleist-Oberschule in Papenburg statt.

## Mehrheitsgruppe zur „Angelegenheit Reilschule“

**POLITIK** Der Ratsgruppe SPD/FDP/2E sei es wichtig gewesen, möglichst viele Aspekte zu beleuchten

**RHAUDERFEHN** - Nachdem auf der jüngsten Sitzung des Verwaltungsausschusses der Weg für die weiteren Hotelplanungen in der ehemaligen Reilschule frei gemacht wurde, nimmt die Mehrheitsgruppe SPD/FDP/2E im Rhauderfehner Gemeinderat zur „Angelegenheit Reilschule“ Stellung.

Die Gemeinde habe 1981 für eine D-Mark dem Landkreis die Reilschule für schulische Zwecke übertragen und in einer Vereinbarung geregelt, dass die Reilschule im „Fall eines Sonderschulneubaus im Schulzentrum Westhauderfehn ... der Gemeinde Rhauderfehn unentgeltlich rückübertragen“ werde, heißt es in der Mitteilung der Ratsgruppe. „Diese Verpflichtung zur Rückübertragung wurde in der Gruppe kontrovers diskutiert und eine gerichtliche Überprüfung der Rechtslage wurde bis zuletzt erwogen – geht es doch um Gemeindevermögen.“

Nach intensiver Diskussion sei man zu der Überzeugung gelangt, dass die Rückübertragung aufgrund der Entwicklung keine realistische Option mehr darstelle. Deshalb werde sie nicht weiter verfolgt. „Damit steht einer B-Plan-Änderung nichts mehr im Wege.“

Diese Änderung des Bauungsplans, die eine Nutzung der ehemaligen Schule als Hotel möglich macht, hatte sich durch die Haltung der Mehrheitsgruppe hinausgezögert.

„Das Gebot unserer Gemeinde im Bieterverfahren wurde durch eine Investorin aus Rhauderfehn übertroffen, so dass der Kreistag sich zu unserem Bedauern mehrheitlich für einen Verkauf an die Höchstbietende ausgesprochen hat“, heißt es von der Mehrheitsgruppe im Rat. Der Gruppe SPD/Grüne/FDP/Blum im Kreistag sei es allerdings gelungen, in dem Beschluss die Unterstüt-



Die Reilschule soll Hotel werden. Um die Änderung des Bauungsplans gab es lange Diskussionen.

BILD: JANSEN

zung bei der Einrichtung eines Familienzentrums festzuschreiben. So solle beispielsweise der Gemeinde ein Grundstück an der Werfstraße für einen symbolischen Preis übertragen werden. „Darüber sind wir froh.“ Es zeichne sich aber schon ab, dass auf dem Grundstück nicht alle ursprünglich angelegten Einrichtungen reali-

siert werden können. Deshalb sei es aus der Sicht der Gruppe SPD/FDP/2E erforderlich, „vor einer endgültigen Festlegung mögliche alternative Standorte für ein Familienzentrum zu betrachten, um zu gewährleisten, dass die Festlegung auf einen Standort nicht leichtfertig sinnvolle Alternativen außer Acht lassen würde.“

Die möglichen Kosten der Umsetzung eines Familienzentrums habe in der Diskussion der Gruppe eine erhebliche Rolle gespielt. Unterschiedliche Szenarien seien besprochen worden, Vergleichsdaten anderer Familienzentren herangezogen, mögliche Förderungen diskutiert, um einen Überblick über die zu erwartenden finanziellen Herausforderungen zu erarbeiten. „In welchem Zeitraum und zu welchen Kosten eine Umsetzung schlussendlich möglich sein wird, bleibt zu klären. Das erfordert Zeit. Für die Gruppe war es wichtig, möglichst viele Aspekte zu beleuchten, um zu einer fundierten Entscheidung zu gelangen“, heißt es in der Mitteilung. „Inzwischen sind die notwendigen Beschlüsse gefasst worden. Die Gruppe hofft, dass alle im Rat vertretenen Gruppen und Parteien sich nachdrücklich für ein Familienzentrum einsetzen werden.“

### HEUTE IM MULTIMEDIALEN E-PAPER

#### Videos

- ▶ Enercon streicht 3000 Stellen
- ▶ Exotische Vögel in Holterfehn

#### Bildergalerien

- ▶ Ausbildungsmesse in Ostrhauderfehn
- ▶ Vorbereitungen für die Turnshow laufen

... sowie viele weitere Videos und Bildergalerien zu lokalen und nationalen Themen.

Lesen Sie das multimediale E-Paper des GA täglich ab 1 Uhr morgens auf dem Tablet oder am PC – monatlich schon ab 5,90 €.

Jetzt kostenlos 14 Tage testen unter [ga-online.de/abo](http://ga-online.de/abo)

#### Geschäftliches

Der heutigen Ausgabe liegen gesamt oder in Teilbelegungen Prospekte folgender Firmen bei:

TrendTours

Wir bitten um Beachtung.

#### KONTAKT

Redaktion für die Gemeinden Rhauderfehn, Ostrhauderfehn und Westoverledingen:

**Carsten Ammermann**  
Telefon 04952/927-450

**Marion Janßen**  
Telefon 04952/927-415

**Dirk Hellmers**  
Telefon 04952/927-456

**Maika Meyerhoff**  
Telefon 04952/927-401

**Herbert Spies**  
Telefon 04952/927-418

**Henrik Zein**  
Telefon 04952/927-416

**E-Mail:** [redaktion@ga-online.de](mailto:redaktion@ga-online.de)

### General Anzeiger

für Ostfriesland, Emsland und Oldenburgerland - Fehmerjeer Blatt

ZGO Zeitungsgruppe Ostfriesland GmbH  
Untendende 21, 26817 Rhauderfehn  
Internet: [www.ga-online.de](http://www.ga-online.de)

Herausgeber: Dr. Gerd Engelberg,  
Dr. Mareike Engelberg

Geschäftsleitung: Robert Dunkmann  
Verantwortlicher Chefredakteur:  
Jochim Braun

Lokales: Herbert Spies (hsp, Leitung),  
Carsten Ammermann (ca), Astrid Fertig (fe),  
Dirk Hellmers (dhe), Marion Janßen (mj),  
Horst Kruse (hk), Günter Radtke (ra),  
Elke Wieking (ew), Henrik Zein (hze)

Sport: Georg Lilienthal (gl, Leitung),  
Günther Czempel (cze), Sören Siemens (sps),  
Maren Stritzke (maz)

Überregionales: Gaby Schneider-Schelling,  
Ulrich Schönborn (komm.), Oldenburg

Online-Redaktion: Timo Sager  
Verantwortlich für Anzeigen: Uwe Boden

Ämtliches Bekanntmachungsorgan  
für den Landkreis Leer und den Landkreis  
Cloppenburg sowie die Gemeinden Barßel,  
Ostrhauderfehn, Rhauderfehn,  
Westoverledingen.

Bezugsgehalt: GA-print 39,40 Euro/Monat,  
einschl. 7% USt., GA-onlinePlus 22,90 Euro/  
Monat (einschl. 19% USt.) bzw.  
+ 5,90 Euro/Monat (einschl. 19% USt.) für  
Abonnenten der gedruckten Ausgabe.

Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG,  
26125 Oldenburg

Bei höherer Gewalt (Störung des Arbeits-  
friedens, der Zeitungsherstellung,  
des Zustelldienstes) besteht kein  
Anspruch auf Lieferung der Zeitung  
bzw. Rückzahlung des Bezugsgeldes  
und kein Entschädigungsanspruch.

Abonnementsabstellungen können nur  
zum Monatsende ausgesprochen werden  
und müssen bis zum 10. des laufenden  
Monats im Verlag schriftlich vorliegen.  
Alle Nachrichten werden nach bestem  
Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte  
oder abgegebene Manuskripte.  
Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt.

ZGO-Anzeigenpreisliste Nr. 53  
vom 1. Januar 2019.

**Kontakt:**  
Herausgeber  
Tel.: 04952/927100 Fax: 04952/927111

**Anzeigen und Abonnements**  
Tel.: 04952/927500  
Mail: [anzeigen@ga-online.de](mailto:anzeigen@ga-online.de)  
[vertrieb@ga-online.de](mailto:vertrieb@ga-online.de)

**Redaktion**  
Tel.: 04952/927400 Fax: 04952/927422  
Mail: [redaktion@ga-online.de](mailto:redaktion@ga-online.de)

**Sportredaktion**  
Tel.: 04952/927480 Fax: 04952/927488